

DAIKIN



BETRIEBSANWEISUNG

Split-Baureihe Klimageräte

FHYBP35B7V1
FHYBP45B7V1
FHYBP60B7V1
FHYBP71B7V1
FHYBP100B7V1
FHYBP125B7V1

FHYBP71B8V1
FHYBP100B8V1
FHYBP125B8V1

FHYCP35B7V1
FHYCP45B7V1
FHYCP60B7V1
FHYCP71B7V1
FHYCP100B7V1
FHYCP125B7V1

FHYCP71B8V1
FHYCP100B8V1
FHYCP125B8V1

FDYP125B7V1
FDYP200B7V1
FDYP250B7V1

FDYP125B8V1
FDYP200B8V1
FDYP250B8V1

FBQ35B7V1
FBQ50B7V1
FBQ60B7V1
FBQ71B7V3B
FBQ100B7V3B
FBQ125B7V3B

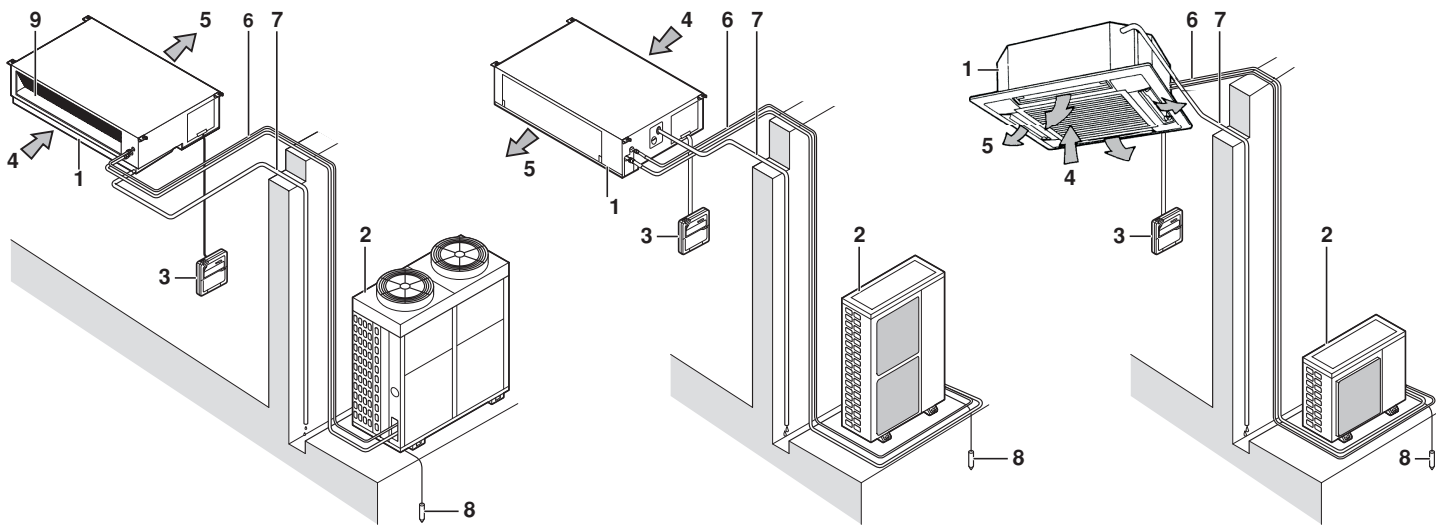
FBQ35B8V1
FBQ50B8V1
FBQ60B8V1
FBQ71B8V3B
FBQ100B8V3B
FBQ125B8V3B

FCQ35B7V1
FCQ50B7V1
FCQ60B7V1
FCQ71B7V3B
FCQ100B7V3B
FCQ125B7V3B

FCQ35B8V1
FCQ50B8V1
FCQ60B8V1
FCQ71B8V3B
FCQ100B8V3B
FCQ125B8V3B

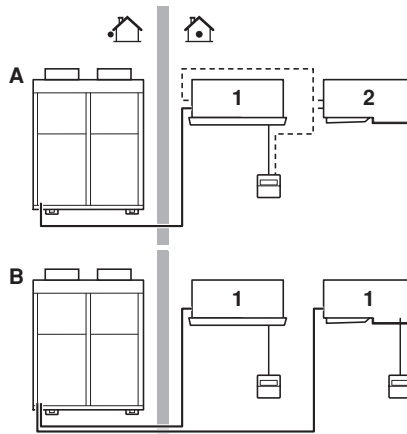
FDQ125B7V3B
FDQ200B7V3B
FDQ250B7V3B

FDQ125B8V3B

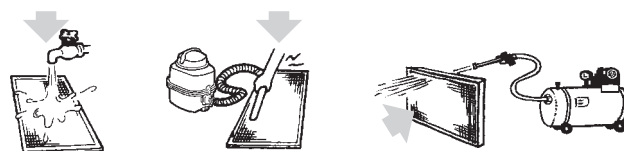


1

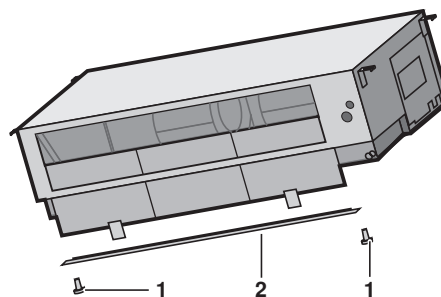
❄️	🏠		💧	🏠R407C	🏠R410A
	°C DB	°C WB		°C	°C
R35-45-60	18-33	12-24	≤80%	-15~43	—
RR71-100-125	18-35	14-25		—	-15~46
RP200-250	18-35	14-24		-5~43	—
RY35-45-60	18-33	12-24	≤80%	-5~43	—
RQ71-100-125	18-35	12-25		—	-5~46
RS50-60	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
RKS35-50-60	21-32	14-23		—	-10~46
RXS35-50-60	21-32	14-23		—	-10~46
3MKS50	21-32	14-23	≤80%	—	-10~46
4MKS58-75-90	21-32	14-23		—	-10~46
3MXS52	18-35	14-28		—	-5~46
4MXS68-80	18-35	14-28		—	-5~46
RZQ71-100-125-140	18-35	12-28	≤80%	—	-15~50
RZQ200-250	18-35	14-28	≤80%	—	-5~46



2



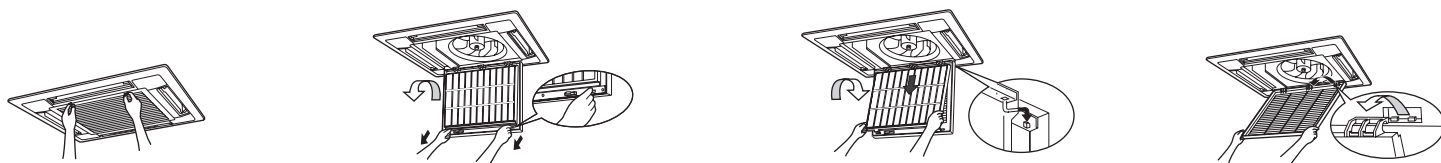
3



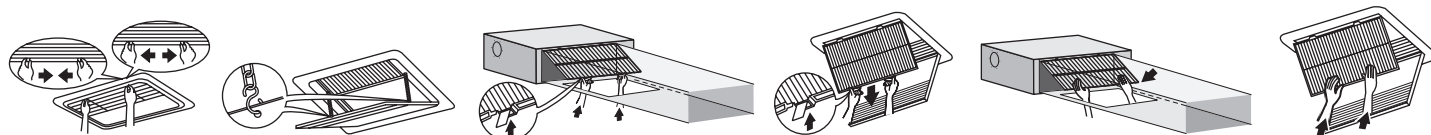
5

☀️	🏠	🏠
	°C	°C
RY35-45-60	15-27	°C DB -9~21 °C WB -10~15.5
RQ71-100-125	15-24	°C DB -9~21 °C WB -10~15
RYP200-250	15-24	°C DB -9~21 °C WB -10~15.5
RXS35-50-60	10-30	°C DB -14~24 °C WB -15~18
3MXS52	10-30	°C DB -14~21 °C WB -15~15.5
4MXS68-80	10-30	°C DB -14~21 °C WB -15~15.5
RZQ71-100-125-140	10-27	°C DB -13~21 °C WB -20~15.5
RZQ200-250	10-27	°C DB -14~21 °C WB -15~15

4



6



7

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vor der Inbetriebnahme	1
Bezeichnung und Funktionen der Teile	1
Betriebsbereich	2
Installation und Installationsort	2
Betriebsverfahren	2
Optimaler Betrieb	2
Keine Störungen des Klimagerätes	3
Fehlersuche	4
Wartung	5



WIR MÖCHTEN UNS BEI IHNEN DAFÜR BEDANKEN, DAß SIE SICH FÜR EIN KLIMAGERÄT VON DAIKIN ENTSCIEDEN HABEN. LESEN SIE SICH DIESE ANLEITUNG SORGFÄLTIG VOR DER INBETRIEBNAHME DURCH. HIER ERFAHREN SIE, WIE SIE DAS GERÄT KORREKT BETREIBEN UND WAS BEI STÖRUNGEN ZU TUN IST. BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG NACH DEM LESEN GRIFFBEREIT AUF, DAMIT SIE AUCH SPÄTER NOCH DARIN NACHSCHLAGEN KÖNNEN.

VOR DER INBETRIEBNAHME (Siehe Abbildung 2)

Bitte Sie Ihren Händler das Klimagerät zu installieren oder erneut zu installieren.

Unvollständige Installation, die von Ihnen durchgeführt wurde, kann Wasserleckage, Elektroschock und Brand verursachen.

Achten Sie darauf, nur von Daikin hergestellte Zubehörteile zu verwenden, die spezifisch für den Gebrauch mit der Ausrüstung konstruiert wurden und lassen sie diese nur von einem Fachmann installieren.

Diese Bedienungsanleitung gilt für die folgenden Systeme mit Standardregelung. Wenden Sie sich vor der Inbetriebnahme bitte an Ihren Daikin-Händler, und bitten Sie ihn um die Bedienungsanleitung für Ihr System.

Handelt es sich bei Ihrem System um ein System mit zugeschnittener Regelung, bitten Sie Ihren Daikin-Händler um die Anleitung für den Betrieb Ihres Systems.

- A** Doppelsystem oder Simultanbetriebssystem
- B** Multisystem
- 1** Einheit mit Fernbedienung
- 2** Einheit ohne Fernbedienung (Beim Einsatz für gleichzeitigen Betrieb)

- **Wärmepumpen-Ausführung**
Dieses System verfügt über die Betriebsarten Kühlen, Heizen, Automatik- und Ventilatorbetrieb.
- **Ausführung für den reinen Kühlbetrieb**
Dieses System verfügt über die Betriebsarten Kühlen und Ventilatorbetrieb.



- Es ist gesundheitsschädlich sich dem direkten Luftstrom längere Zeit auszusetzen.
- Um Elektroschock, Brand oder Verletzung zu vermeiden oder wenn Sie irgendwelche Anormalitäten wie beispielsweise den Geruch von Feuer feststellen, schalten Sie die Stromzufuhr sofort ab und fragen Sie Ihren Händler bezüglich weiterer Anweisungen.
- Lassen Sie niemals die Inneneinheit und die Fernbedienung feucht werden. Bedienen Sie die Klimaanlage nicht mit nassen Händen. Dies birgt die Gefahr von elektrischen Schlägen oder Bränden.
- Halten Sie Finger, Stäbe oder andere Gegenstände fern vom Lufteinlass oder Auslass. Wenn der Ventilator sich bei hoher Geschwindigkeit dreht, verursacht er Verletzungen.
- Entfernen Sie nie den Ventilatorschutz der Außeneinheit. Der Ventilator dreht mit sehr hoher Geschwindigkeit; der Betrieb ohne die Abdeckung ist daher äußerst gefährlich.
- Fragen Sie Ihren Händler bezüglich Verbesserungen, Reparatur und Wartung. Führen Sie nie selber Inspektionen oder Wartungsarbeiten an der Einheit durch. Unvollständige Verbesserungen, Reparaturen oder Wartung kann Wasserleckage, Elektroschock und Feuer verursachen.
- Das Kältemittel im Klimagerät ist sicher und läuft normalerweise nicht aus. Wenn das Kältemittel in den Raum ausläuft, kann der Kontakt mit Feuer eines Brenners, einem Heizgerät oder einem Kocher schädliches Gas ergeben. Benutzen Sie das Klimagerät nicht, bis das Servicepersonal bestätigt, dass das Teil bei welchem das Kältemittel ausläuft, repariert ist.
- Nähere Informationen dazu erfahren Sie von Ihrem Händler. Wenn eine Einheit in einem kleinen Raum installiert wird, müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, dass die Menge des bei einem Leck austretenden Kältemittels nicht die maximal zulässige Menge übersteigt. Wenn das Kältemittel die maximal zulässige Menge übersteigt, kann dies Unfälle durch Sauerstoffmangel zur Folge haben.

BEZEICHNUNG UND FUNKTIONEN DER TEILE

(Siehe Abbildung 1)

- 1 Inneneinheit
- 2 Außeneinheit
- 3 Fernbedienung
- 4 Zuluft
- 5 Abluft
- 6 Kältemittelleitungen, Verbindungskabel
- 7 Kondensatleitung
- 8 Erdungskabel
Die Außeneinheit muß geerdet werden, um elektrischen Schlag zu verhindern.
- 9 Luftfilter

HINWEIS



Diese Einheiten können mittels Fernbedienung geregelt werden. Weitere Informationen sind im Handbuch der Fernbedienung ersichtlich.

Drücken Sie die Taste der Fernbedienung niemals mit einem harten, spitzen Gegenstand. Die Fernbedienung kann dadurch beschädigt werden.

Ziehen oder verdrehen Sie niemals die Elektrokabel einer Fernbedienung. Dies kann zu Funktionsstörungen der Einheit führen.

Berühren Sie niemals die Innenteile des Reglers. Entfernen Sie nicht die Frontblende. Das Berühren einiger Teile innen ist gefährlich und Maschinenstörungen können auftreten. Nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Händler bezüglich der Überprüfung und Einstellung der Innenteile.

Wischen Sie die Bedientafel des Reglers nicht mit Benzin, Verdünner, chemischen Staubtüchern usw. ab.

Die Bedientafel kann sich verfärben oder die Beschichtung löst sich ab. Tränken Sie bei starker Verschmutzung ein Tuch in wasserverdünntem, neutralem Reinigungsmittel, drücken sie es gut aus und wischen Sie die Bedientafel sauber ab. Wischen Sie mit einem anderen trockenen Tuch nach.

BETRIEBSBEREICH (Siehe Abbildung 4)

Wird das Gerät außerhalb der folgenden Bedingungen betrieben, können Schutzvorrichtungen aktiviert werden. Dies führt zu einem Betriebsausfall des Gerätes oder zu Kondensatbildung in der Inneneinheit.

Der Bereich der Temperatureinstellung auf der Fernbedienung ist 16°C–32°C.

(DB=Trockenkugel, WB=Feuchtkugel, ❄=Kühlen, ☀=Heizen,

🏠=Innen, 🏠=Außen, ℹ°C=Temperatur, 💧=Feuchtigkeit)

INSTALLATION UND INSTALLATIONSORT



- Stellen Sie auf keinen Fall Gegenstände unter die Inneneinheit, die nicht nass werden dürfen. Beträgt die Luftfeuchtigkeit über 80% oder ist der Kondensatauslass verstopft, kann es zu Kondensatbildung kommen.
- Stellen Sie niemals andere Heizgeräte direkt unter die Inneneinheit. Dies kann Verformungen aufgrund von Wärme verursachen.
- Stellen Sie keine Fernseh-, Radio-, Stereogeräte usw. näher als 1 m in die Nähe von Inneneinheit und Fernbedienung. Dies kann zu Ton- und Bildstörungen führen.
- Verwenden Sie in der Nähe der Einheit nie entzündliche Sprays wie Haarspray, Sprühlack oder Sprühfarbe. Dies kann einen Brand verursachen.
- Ersetzen Sie niemals die Sicherung durch eine mit einem abweichendem Nennwert, und tauschen Sie keine Drähte aus. Der Einsatz von Kabeln oder Kupferdrähten kann zu einem Ausfall der Einheit oder zu einem Brand führen.
- Stellen Sie keine Geräte mit offenem Feuer an Plätzen, die dem Luftstrom der Einheit ausgesetzt sind oder unter die Inneneinheit. Unvollständige Verbrennung oder Deformation der Einheit aufgrund von Hitze kann verursacht werden.

BETRIEBSVERFAHREN



- Wird eine nicht verfügbare Funktion gewählt, erscheint die Meldung NOT AVAILABLE.
- Das Betriebsverfahren ändert sich abhängig von der Kombination von Wärmepumpen-Ausführung und Ausführung für den reinen Kühlbetrieb. Lassen Sie sich von Ihrem Daikin-Händler bestätigen, um welche Ausführung es sich handelt.
- Schalten Sie die Stromversorgung 6 Stunden vor Inbetriebnahme des Gerätes ein, um das Gerät zu schützen.
- Wird die Hauptstromversorgung während des Betriebes abgeschaltet, nimmt das Gerät den Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder eingeschaltet wird.

HINWEIS



Stellen Sie die Temperatur innerhalb der unter "Betriebsbereich" auf Seite 2 aufgeführten Bereiche ein.

Vorsichtsmaßnahmen beim System zur Gruppenregelung oder beim System mit zwei Fernbedienungen

Dieses System bietet neben dem System zur Individualregelung (eine Fernbedienung regelt eine Inneneinheit) zwei weitere Regelsysteme. Überprüfen Sie folgendes, wenn Ihre Einheit zu den folgenden Ausführungen von Regelsystemen gehört.

- System zur Gruppenregelung
Eine Fernbedienung regelt bis zu 16 Inneneinheiten. Die Einstellung ist bei allen Inneneinheiten gleich.
- Regelsystem mit zwei Fernbedienungen
Zwei Fernbedienungen regeln eine Inneneinheit (bei der Gruppenregelung eine Gruppe von Inneneinheiten). Die Einheit wird individuell betrieben.

HINWEIS



Wenn Sie die Kombination oder Einstellung der Gruppenregelung und der Regelsysteme mit zwei Fernbedienungen ändern wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren Daikin-Händler.

OPTIMALER BETRIEB

Beachten Sie die folgenden Hinweise, so daß ein optimaler Betrieb des Systems gewährleistet ist.

- Stellen Sie den Luftauslaß korrekt ein, und vermeiden Sie, daß der Luftstrom die im Raum befindlichen Personen direkt trifft.
- Stellen Sie die Raumtemperatur so ein, daß sie als angenehm empfunden wird. Vermeiden Sie zu starkes Heizen oder Kühlen.
- Sorgen Sie mit Vorhängen oder Jalousien dafür, daß während des Kühlbetriebs kein direktes Sonnenlicht in den Raum dringt.
- Lüften Sie den Raum regelmäßig. Das Benutzen der Einheit über längere Zeiträume erfordert das sorgfältige Lüften des Raumes.
- Betreiben Sie die Klimaanlage nicht, wenn Sie Insektenbegasung im Raum vornehmen. Nichtbeachtung verursacht, dass die Chemikalien sich in der Einheit ablagern, welches die Gesundheit derjenigen, die überempfindlich auf Chemikalien reagieren, gefährdet.
- Halten Sie Türen und Fenster geschlossen. Sind Türen und Fenster geöffnet, strömt Luft aus dem Raum, was zu einer Verringerung der Kühl- oder Heizleistung führt.
- Stellen Sie nie Gegenstände am Lufteinlaß oder Luftauslaß des Gerätes auf. Dies kann zur Verringerung der Leistung oder zu einem Abschalten des Betriebes führen.

- Schalten Sie den Hauptschalter des Gerätes aus, wenn Sie das Gerät für einen längeren Zeitraum nicht nutzen. Bleibt der Schalter eingeschaltet, wird Strom verbraucht. Schalten Sie daher den Netzschalter aus, um Energie zu sparen. Schalten Sie vor einer neuen Inbetriebnahme den Hauptschalter 6 Stunden vorher ein, um einen gleichmäßigen Betrieb zu gewährleisten. (Siehe "Wartung" auf Seite 5.)

- Erscheint auf der Anzeige "⏰" (ZEITPUNKT DER FILTERREINIGUNG), bitten Sie einen qualifizierten Kundendiensttechniker, die Filter zu reinigen. (Siehe "Wartung" auf Seite 5.)



Verwenden Sie die Klimaanlage nicht für andere Zwecke.

Um eine Verschlechterung der Qualität zu vermeiden, verwenden Sie die Einheit nicht für das Kühlen von Präzisionsinstrumenten, Nahrung, Pflanzen, Tiere oder Kunstarbeiten.

KEINE STÖRUNGEN DES KLIMAGERÄTES

Bei den folgenden Symptomen handelt es sich nicht um Störungen des Klimagerätes.

Das System arbeitet nicht

- Das System nimmt seinen Betrieb nicht direkt nach Drücken der EIN/AUS-Taste auf.
Leuchtet die Betriebslampe auf, befindet sich das System im Normalzustand.
Um eine Überlastung zu verhindern, nimmt das Klimagerät seinen Betrieb nicht direkt auf, weil eine der Schutzvorrichtungen aktiviert wurde. Nach drei Minuten startet das System automatisch.
- Das System nimmt seinen Betrieb nicht direkt auf, wenn die Taste TEMPERATUREINSTELLUNG nach Betätigen der Taste auf die vorherige Position eingestellt wird.
Um eine Überlastung zu verhindern, nimmt das Klimagerät seinen Betrieb nicht direkt auf, weil eine der Schutzvorrichtungen aktiviert wurde. Nach drei Minuten startet das System automatisch.
- Das System nimmt seinen Betrieb nicht auf, wenn die Anzeige "⏸" (BILDSYMBOL EXTERNE REGELUNG) zeigt und einige Sekunden nach Betätigen einer Betriebstaste blinkt.
Dies ist deshalb so, weil das System von einem anderen Regler mit höherer Priorität geregelt oder deaktiviert wird.
Blinkt die Anzeige, zeigt dies an, dass das System nicht über das Innengerät geregelt werden kann.
- Das System nimmt seinen Betrieb nicht direkt nach Einschalten des Netzschalters auf.
Warten Sie eine Minute, bis der Mikrocomputer bereit ist.

- Das Außengerät hat sich abgeschaltet.
Dies liegt daran, dass die Raumtemperatur den eingestellten Temperaturwert erreicht hat. Die Einheit schaltet auf Ventilatorbetrieb um.

"⏸" (UNTER ZENTRALREGELUNG) wird auf der Fernbedienung angezeigt, und der aktuelle Betriebsmodus ist nicht mit der Einstellung auf der Fernbedienung identisch.

Bei einem Multisystem übernimmt der Mikrocomputer die nachfolgend beschriebene Regelung, und zwar abhängig vom Betriebsmodus der anderen Innengeräte.

- Wenn Sie Ihre Einheit in Betrieb setzen, läuft das andere Innengerät bzw. laufen die anderen Innengeräte bereits. Wenn der Betriebsmodus dieser Einheit nicht mit Ihrem ausgewählten Modus übereinstimmt, wurde Ihr Innengerät möglicherweise in den Wartemodus versetzt. (Ventilator: Stopp, Horizontalklappe: horizontale Position)

Ihr Raum	Betriebsart			
	Anderer Raum/Andere Räume			
	Kühlen	Trocknen	Nur Ventilator	Heizen
Kühlen	B	B	B	W
Trocknen	B	B	B	W
Nur Ventilator	B	B	B	W
Heizen	W	W	W	B

B: Ihre Einheit kann betrieben werden

W: Ihre Einheit befindet sich im Wartemodus

- Wenn die gesamte Kühlkapazität aller eingeschalteten und laufenden Innengeräte die Kapazitätsgrenze des Außengeräts übersteigt, wird ihr Innengerät in den Wartemodus versetzt. (Ventilator und Horizontalklappe: Identisch mit Einstellung (nur Kühlmodell))
- Wenn die Einheit in Ihrem Raum im Kühlbetrieb gelaufen ist, kann sie wie folgt laufen, wenn eine andere Einheit bzw. andere Einheiten ihren Betrieb aufnehmen: Ventilator: L-Abzweig, Horizontalklappe: horizontale Position.
- Die Ventilatordrehzahl stimmt nicht mit dem eingestellten Wert überein. Die Ventilatorgeschwindigkeit kann nicht über die Taste zum Einstellen der Ventilatorgeschwindigkeit geändert werden. Wenn die Einheit im Heizmodus läuft und die Raumtemperatur die eingestellte Temperatur erreicht, hat das Außengerät seinen Betrieb eingestellt, und das Innengerät läuft nur mit eingeschaltet Ventilator (L-Abzweig). Bei einem Multisystem schaltet das Innengerät zwischen Ventilatorstopp und Ventilatorbetrieb hin und her (L-Abzweig).
Dies soll verhindern, dass die kühle Luft direkt auf im Raum befindliche Personen ausgeblasen wird.

Luftstromrichtung wurde nicht angegeben

- Die momentane Luftstromrichtung wird nicht auf der Fernbedienung angezeigt.
- Die automatische Schwenkeinstellung funktioniert nicht.

Siehe Anleitung der Fernbedienung.

Aus einer Einheit tritt weißer Dampf aus

- Während des Kühlbetriebs ist die Feuchtigkeit hoch (an Orten mit starkem Öl- oder Staubaufkommen).
Wenn eine Inneneinheit innen stark verschmutzt ist, kommt es zu einer ungleichmäßigen Temperaturverteilung im Raum. Das Innere des Gerätes muß gereinigt werden. Bitten Sie Ihren Daikin-Händler, dies zu erledigen, da die Reinigung von einem qualifizierten Kundendiensttechniker durchgeführt werden muß.
- Nach dem ABTAUBETRIEB wird das System auf HEIZBETRIEB umgeschaltet.
Durch den ABTAUVORGANG erzeugte Feuchtigkeit wird zu Dampf und wird abgegeben.

Geräusche des Klimagerätes

- Nach dem Einschalten der Einheit ertönt ein Klingelton. Dieser Klang wird von dem Temperaturreglerbetrieb erzeugt. Nach ca. einer Minute wird dieses Geräusch leiser.
- Wenn sich das System im KÜHL- oder ABTAUBETRIEB befindet, ertönt ein kontinuierliches Zischen. Dieses Geräusch entsteht, wenn das Kältemittelgas durch Inneneinheit und Außeneinheiten fließt.
- Beim Anlauf oder direkt nach Einstellen des Betriebes oder direkt beim Anlauf oder direkt nach Einstellen des ABTAUBETRIEBES ertönt ein Zischen. Dieses Geräusch entsteht, wenn das Kältemittel aufhört zu fließen oder der Fluß verändert wird.
- Ein kontinuierliches Gurgelgeräusch wird gehört, wenn die Anlage im KÜHLBETRIEB ist oder abgestellt ist. Dieses Geräusch wird gehört, wenn die Ablaufpumpe in Betrieb ist.
- Ein Quitschgeräusch wird gehört, wenn die Anlage in Betrieb ist oder abgestellt ist. Die Expansion und das Zusammenziehen von Plastikteilen durch Temperaturänderungen bewirkt dieses Geräusch.

Staub kommt aus den Einheiten

- Nach Aufnahme des Betriebes nach längeren Betriebspausen kann Staub ausgeblasen werden, der sich in der Einheit angesammelt hat.

Die Einheit verströmt Gerüche

- Die Einheit kann die Gerüche von Räumen, Möbeln, Zigaretten usw. absorbieren und sie wieder abgeben.

Die Flüssigkristall-Anzeige der Fernbedienung zeigt "88"

- Dies geschieht direkt nach Einschalten des Hauptschalters. Diese Anzeige zeigt an, daß die Fernbedienung funktionsfähig ist. Sie verlöscht danach wieder.

FEHLERSUCHE

Tritt eine der folgenden Störungen auf, ergreifen Sie die folgenden Maßnahmen, und wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler.

Das System muß von einem qualifizierten Kundendiensttechniker repariert werden.



WARNUNG

Wenn etwas Ungewöhnliches bei dem Klimagerät auftritt (Brandgeruch, uws.), stecken Sie das Netzkabel aus und nehmen Kontakt zu Ihrem Händler auf.

Ein weiterer Betrieb unter diesen Umständen, verursacht Ausfall, Elektroschock und Feuer.

- Eine Schutzvorrichtung wie z.B. eine Sicherung, ein Schutzschalter oder ein Fehlstrom-Schutzschalter wird häufig aktiviert, oder der EIN/AUS-Schalter arbeitet nicht korrekt. Maßnahme: Schalten Sie den Hauptschalter aus.
- Aus der Einheit tritt Wasser aus. Maßnahme: Schalten Sie den Betrieb ab.
- Die Anzeige zeigt "🔍" (INSPEKTION), "UNIT No." (EINHEIT Nr.), die Betriebslampe blinkt, und der "STÖRUNGSCODE" wird angezeigt. Maßnahme: Wenden Sie sich an Ihren Daikin-Händler, und teilen Sie ihm den Störungscode mit.

Wenn das System nicht korrekt arbeitet und keine der oben genannten Störungen vorliegt, überprüfen Sie das System anhand der folgenden Verfahren.

Das System arbeitet gar nicht.

- Überprüfen Sie, ob ein Stromausfall vorliegt. Warten Sie, bis der Strom wieder vorhanden ist. Tritt ein Stromausfall während des Betriebes auf, nimmt das System seinen Betrieb automatisch wieder auf, wenn der Strom wieder vorhanden ist.
- Überprüfen Sie, ob eine Sicherung durchgebrannt ist oder ein Schutzschalter aktiviert wurde. Wechseln Sie die Sicherung, oder stellen Sie den Schutzschalter wieder zurück.

Das System stellt seinen Betrieb ein, nachdem der Betrieb abgeschlossen ist.

- Überprüfen Sie, ob Lufteinlaß oder Luftauslaß von Außen- oder Inneneinheiten durch Gegenstände verstopft sind. Entfernen Sie sämtliche Gegenstände, und achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation.
- Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verstopft ist. Lassen Sie den Luftfilter von einem qualifizierten Kundendiensttechniker reinigen.

Das System arbeitet zwar, Kühl- oder Heizbetrieb sind jedoch nicht ausreichend.

- Überprüfen Sie, ob Lufteinlaß oder Luftauslaß von Außen- oder Innengeräten durch Gegenstände verstopft sind. Entfernen Sie sämtliche Gegenstände, und achten Sie auf eine ausreichende Luftzirkulation.
- Überprüfen Sie, ob der Luftfilter verstopft ist. Lassen Sie den Luftfilter von einem qualifizierten Kundendiensttechniker reinigen.
- Überprüfen Sie die Temperatureinstellung. Siehe Anleitung der Fernbedienung.
- Die REGELUNG DER VENTILATORDREHZAHL steht auf NIEDRIG. Siehe Anleitung der Fernbedienung.
- Wenn der Luftausblaswinkel nicht korrekt ist. Siehe Anleitung der Fernbedienung.
- Türen oder Fenster sind geöffnet. Schließen Sie Türen und Fenster, so daß kein Wind hereinkommt.
- Direktes Sonnenlicht gelangt in den Raum (beim Kühlbetrieb). Bringen Sie Vorhänge oder Jalousien an.
- Es sind zu viele Personen im Raum. Die Kühlleistung sinkt, wenn die Wärmeerzeugung im Raum zu stark ist.
- Die Heizquelle im Raum arbeitet zu stark (beim Kühlbetrieb). Die Kühlleistung sinkt, wenn die Wärmeerzeugung im Raum zu stark ist.



Achtung

- Die Wartung darf nur von einem qualifizierten Kundendiensttechniker durchgeführt werden.
- Bevor Arbeiten an den Klemmvorrichtungen durchgeführt werden, müssen sämtliche Netzleitungen unterbrochen werden.
- Stoppen Sie für die Reinigung des Klimageräts den Betrieb und schalten Sie die Stromversorgung ab. Elektroschock oder Verletzungen können sonst entstehen.
- Reinigen Sie das Klimagerät nicht mit Wasser. Dies kann Elektroschock zur Folge haben.
- Seien Sie vorsichtig mit Gerüsten. Seien Sie vorsichtig bei Arbeiten an hochgelegenen Stellen.
- Nach längerem Gebrauch muss der Standplatz und die Befestigung der Einheit auf Beschädigung überprüft werden. Wenn das nicht der Fall ist, kann die Einheit umfallen und Verletzungen verursachen.
- Berühren Sie nicht die Lamellen der Wärmetauscher. Diese Lamellen sind scharf und können Schnittverletzungen verursachen.
- Entfernen sie zum Reinigen des Wärmetauschers Schaltkasten, Lüftermotor, das elektrische Hilfsheizgerät und die Abfluspumpe, da sonst Wasser oder Reinigungsmittel die Isolierung der elektrischen Komponenten angreifen und zum Durchbrennen dieser Komponenten führen können.

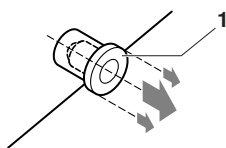


Warnhinweis für Kondensatanschluss

Ziehen Sie den Kondensatstopfen nicht heraus, da sonst Schmutzwasser auslaufen könnte.

Der Kondensatenauslaß wird nur vor der Wartung oder zum Ablassen von Wasser verwendet, wenn die Kondensatpumpe nicht eingesetzt wird. Gehen Sie beim Einsetzen und Herausnehmen des Kondensatstopfens vorsichtig vor. Bei Gewaltanwendung kann der Kondensatanschluß der Kondensatwanne beschädigt werden.

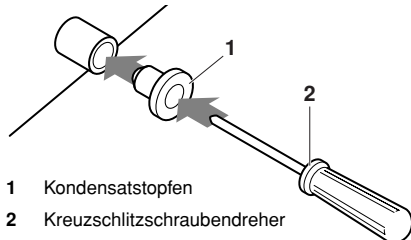
- Herausziehen des Kondensatstopfens



1 Kondensatstopfen

Lockern Sie diesen Stopfen nicht.

- Hereindrücken des Kondensatstopfens



1 Kondensatstopfen

2 Kreuzschlitzschraubendreher

Setzen Sie den Kondensatstopfen an, und drücken Sie ihn mit Hilfe eines Kreuzschlitzschraubendrehers hinein.

Reinigen des Luftfilters

Der Luftfilter muß gereinigt werden, wenn die Anzeige " " erscheint (ZEITPUNKT DER FILTERREINIGUNG).

Ist die Einheit in einem Raum installiert, in dem die Luft stark verschmutzt ist, muß der Luftfilter häufiger gereinigt werden.

(Als Faustregel sollten Sie den Filter einmal im halben Jahr reinigen.)

Läßt sich der Luftfilter nicht mehr reinigen, muß er ausgetauscht werden. (Der Austausch-Luftfilter ist als Sonderzubehör erhältlich.)

HINWEIS



Reinigen Sie den Luftfilter nicht mit Wasser, das heißer als 50°C ist. Dies kann Verfärbungen und/oder Deformation zur Folge haben.


Setzen Sie die Einheit nicht Feuer aus. Dies hat Brand zur Folge.

Bei FHYCP- und FCQ-Einheiten (Siehe Abbildung 6)

- 1 Öffnen Sie das Ansauggitter.
Drücken Sie gleichzeitig auf beide Nasen, und senken Sie das Austrittsgitter vorsichtig ab. (Gleiches Verfahren für das Schließen.)
- 2 Nehmen Sie den Luftfilter heraus.
Ziehen Sie die Laschen des Luftfilters in Ihre Richtung, und ziehen Sie den Filter nach unten.
- 3 Reinigen Sie den Luftfilter. (Siehe [Abbildung 3](#) Luftausblasrichtung über dem Filter.)
Verwenden Sie einen Staubsauger, oder waschen Sie den Luftfilter mit Wasser.
Ist der Luftfilter stark verschmutzt, waschen Sie ihn mit einer weichen Bürste und Neutralreiniger.
- 4 Wischen Sie das Wasser ab, und lassen Sie ihn im Schatten trocknen.
- 5 Befestigen Sie den Luftfilter
Bringen Sie den Luftfilter am Ansauggitter an. Hängen Sie ihn dazu in den hervorstehenden Abschnitt über dem Ansauggitter ein.
Drücken Sie den Boden des Luftfilters gegen den Vorsprung unten am Austrittsgitter, und lassen Sie den Luftfilter in der dafür vorgesehenen Position einrasten.
- 6 Schließen Sie das Lufteinlaßgitter.
Siehe Punkt 1 "Öffnen Sie das Ansauggitter." auf Seite 5.
- 7 Drücken Sie nach Einschalten des Stroms die Taste zum RÜCKSTELLEN DES FILTERZEICHENS.
Die Anzeige ZEITPUNKT DER FILTERREINIGUNG erlischt.

Bei FHYBP- und FBQ-Einheiten (Siehe Abbildung 7)

- 1 Öffnen Sie das Ansauggitter. (Nur bei Bodenansaugung.)
Verschieben Sie beide Knöpfe gleichzeitig wie abgebildet, und ziehen Sie sie dann nach unten.
Falls Ketten angebracht sind, entfernen Sie die Ketten.
- 2 Entfernen Sie die Luftfilter.
Entfernen Sie die Luftfilter, indem Sie sie am Gewebe nach oben (Rückansaugung) oder nach hinten (Bodenansaugung) ziehen.

- 3 Reinigen Sie den Luftfilter. (Siehe [Abbildung 3](#)  Luftausblasrichtung über dem Filter.)

Verwenden Sie einen Staubsauger, oder waschen Sie den Luftfilter mit Wasser ab.

Ist der Luftfilter stark verschmutzt, verwenden Sie eine weiche Bürste und Neutralreiniger.

Wischen Sie das Wasser ab, und lassen Sie ihn im Schatten trocknen.

- 4 Befestigen Sie den Luftfilter.

Richten Sie die beiden Aufhänger aus, und drücken Sie die beiden Klemmen, bis sie einrasten (ziehen Sie am Gewebe, falls erforderlich, Rückansaugung, Bodenansaugung).

Stellen Sie sicher, dass die vier Aufhänger gut befestigt sind.


- 5 Schließen Sie das Lufteinlassgitter. (Nur bei Bodenansaugung.)

- 6 Schalten Sie den Strom ein, und drücken Sie die Taste FILTERZEICHEN ZURÜCKSETZEN.

Die Anzeige "ZEIT FÜR LUFTFILTERREINIGUNG" schaltet sich ab.

Bei FDYP und FDQ-Einheiten (Siehe [Abbildung 5](#))

- 1 Entfernen Sie die Schrauben vom Boden des Luftfilterrahmens, und ziehen Sie den Filterrahmen nach unten heraus.

- 2 Reinigen Sie den Luftfilter. (Siehe [Abbildung 3](#)  Luftausblasrichtung über dem Filter.)

Blasen Sie Staubpartikel mit Druckluft aus dem Filter. Ist der Luftfilter stark verschmutzt, verwenden Sie eine weiche Bürste und Neutralreiniger, oder waschen Sie ihn bei Bedarf mit heißem Wasser (30-40°C). Der Luftfilter darf nicht geschrubbt oder ausgewrungen werden.

- 3 Wischen Sie das Wasser ab, und lassen Sie ihn im Schatten trocknen.

- 4 Befestigen Sie den Luftfilter. Setzen Sie den Filterrahmen wieder ein, und befestigen Sie ihn gut mit den Schrauben.

Reinigen des Ansauggitters (Siehe [Abbildung 6](#))

(nur für FHYCP und FCQ)

- 1 Öffnen Sie das Ansauggitter.

Siehe "[Reinigen des Luftfilters](#)" auf Seite 5.

- 2 Nehmen Sie das Ansauggitter ab.

Öffnen Sie das Ansauggitter um 45 Grad, und heben Sie es an.

- 3 Nehmen Sie den Luftfilter heraus.

Siehe "[Reinigen des Luftfilters](#)" auf Seite 5.

- 4 Reinigen Sie das Ansauggitter.

Waschen Sie es mit einer weichen Bürste und einem Neutralreiniger ab, und trocknen Sie es gründlich.

HINWEIS



Ist das Ansauggitter stark verschmutzt, weichen Sie es für ca. 10 Minuten mit einem herkömmlichen Küchenreiniger ein. Reinigen Sie es danach mit Wasser.

Reinigen Sie das Ansauggitter nicht mit Wasser, das heißer als 50°C ist. Dies kann Verfärbungen und/oder Deformation zur Folge haben.

- 5 Bringen Sie den Luftfilter wieder an.

- 6 Bringen Sie das Ansauggitter wieder an.

Siehe Punkt Nr. 2 "[Nehmen Sie das Ansauggitter ab.](#)" auf Seite 6.

- 7 Schließen Sie das Ansauggitter.

Siehe Punkt Nr. 1 "[Öffnen Sie das Ansauggitter.](#)" auf Seite 6.

Reinigen von Luftauslass und Außenblenden

- Reinigen Sie sie mit einem weichen Tuch.
- Läßt sich Schmutz nur schwer entfernen, waschen Sie sie mit Wasser oder Neutralreiniger.
- Sollte die Lamelle extrem verschmutzt sein, bauen Sie sie aus, um sie zu reinigen oder auszutauschen. (Nur bei FHYCP und FCQ. Eine Ersatzlamelle ist als Zubehör erhältlich.)

HINWEIS



Verwenden Sie kein Benzin, Benzol, Verdünner, Scheuerpulver oder flüssiges Insektenvertilgungsmittel. Dies kann Verfärbungen oder Verformungen verursachen.

Das Innengerät darf nicht naß werden. Dies kann elektrischen Schlag oder Brand verursachen.

Reiben Sie nicht fest, wenn Sie die Lamelle mit Wasser abwaschen. Die Oberflächendichtung kann sich ablösen.

Verwenden Sie weder Wasser noch Luft mit einer Temperatur von über 50°C zur Reinigung von Luftfiltern oder Außenteilen.

Inbetriebnahme nach einer längeren Betriebspause

- Überprüfen Sie folgendes.
 - Überprüfen Sie, daß Lufteinlaß und Luftauslaß nicht verstopft sind. Entfernen Sie sämtliche Gegenstände.
 - Überprüfen Sie, ob die Erdung angeschlossen ist.
 - Besteht irgendwo ein Drahtbruch? Nehmen Sie Kontakt zu Ihrem Händler auf, wenn irgendwelche Probleme bestehen.
- Reinigen Sie den Luftfilter und die Außenblenden.
 - Bringen Sie den Luftfilter nach der Reinigung wieder an.
- Schalten Sie den Hauptschalter ein.
 - Die Anzeige auf der Schalttafel leuchtet auf, wenn der Strom eingeschaltet wird.
 - Schalten Sie zum Schutz der Einheit den Hauptschalter mindestens 6 Stunden vor der Inbetriebnahme ein.

Abschalten des Systems vor einer längeren Betriebspause

- Schalten Sie den VENTILATORBETRIEB für einen halben Tag ein, und lassen Sie die Einheit trocknen.
 - Siehe Anleitung der Fernbedienung.
- Schalten Sie die Stromversorgung ab.
 - Bleibt der Netzschalter eingeschaltet, wird Strom verbraucht, selbst wenn das System nicht arbeitet.
 - Die Anzeige der Fernbedienung verschwindet, wenn der Hauptschalter ausgeschaltet wird.
- Reinigen Sie den Luftfilter und die Außenfläche. Achten Sie darauf, den Luftfilter nach der Reinigung wieder an seinem ursprünglichen Platz anzubringen. Siehe "[Wartung](#)" auf Seite 5.

Vorschriften zur Entsorgung

Das Auseinandernehmen der Einheit sowie die Handhabung von Kältemittel, Öl und möglichen weiteren Teilen müssen gemäß den entsprechenden örtlichen und staatlichen Vorschriften erfolgen.

NOTES



